

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Sicherheitsdatenblatt vom 10/12/2015, version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: Draker 10.2
Zulassungsnummer nr. : N-46049

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:
Insektizid für Haftpflicht- und Berufs
Nicht empfohlene Verwendungen:
Alle Verwendungen, die nicht in den genannten Empfohlene Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
VEBI ISTITUTO BIOCHIMICO SRL
Via Desman, 43 - 35010 S. Eufemia di Borgoricco (PD)
Tel. +39 (0)499337111 Fax. +39 (0)495798263

Vertrieb
PPS GmbH
Max-Eyth-Str. 13
D-73269 Hochdorf
Phone: +49 7153 / 8253512
Fax: +49 7153 / 8253599
Internet:<http://www.pps-vertrieb.de>

1.4. Notrufnummer



Vergiftungsinformationszentrale Berlin +49 (0)30-1924

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der Richtlinien 67/548/EG, 99/45/EG und nachfolgender Änderungen:
Eigenschaften / Symbole:
Keine.

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

-  Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.
-  Achtung, Aquatic Chronic 1, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Symbole:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

>= 10% - < 12.5% Piperonyl Butoxide

REACH No.: 01-2119537431-46-0000, CAS: 51-03-6, EC: 200-076-7

N; R50/53

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

>= 10% - < 12.5% Cypermethrin

Index-Nummer: 607-421-00-4, CAS: 52315-07-8, EC: 257-842-9

Xn, Xi, N; R20/22-37-50/53

3.8/3 STOT SE 3 H335

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



>= 1% - < 3% Tetramethrin

Index-Nummer: -, CAS: 7696-12-0, EC: 231-711-6

N; R50/53

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

>= 1% - < 3% alkoxyliert

R52/53

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

>= 0.1% - < 0.25% Bronopol (INN)

Index-Nummer: 603-085-00-8, CAS: 52-51-7, EC: 200-143-0

Xn, Xi, N; R21/22-37/38-41-50

3.8/3 STOT SE 3 H335

3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

3.3/1 Eye Dam. 1 H318

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

900 ppm Essigsäure ... %

Index-Nummer: 607-002-00-6, CAS: 64-19-7, EC: 200-580-7

C; R10-35

2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.2/1A Skin Corr. 1A H314

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:
Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser
Kohlendioxid (CO₂).
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeiden sind Temperaturen > 40 ° C

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Essigsäure ... % - CAS: 64-19-7

- MAK-Typ: EU - LTE(8h): 25 mg/m³, 10 ppm

- MAK-Typ: ACGIH, 10 ppm, 15 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr, pulm func

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Nicht anwendbar

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Atemschutz:

Halbmaske mit Filter (DIN EN 149, FFP2)

Maske mit Filter „P“, Farbe weiß

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe: dicke Flüssigkeit hellbraun

Geruch: stechend

Geruchsschwelle: Nicht relevant

pH: 5.0

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: >100 °C

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: non infiammabile

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht relevant

Dampfdichte: Nicht anwendbar

Flammpunkt: >100 °C ° C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichtezahl:	1.0- 1.1 mg/ml
Wasserlöslichkeit:	Disperdibile
Löslichkeit in Öl:	Nicht anwendbar
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant
Zerfalltemperatur:	Nicht relevant
Viskosität:	500-1000 c
Explosionsgrenzen:	Nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht relevant
Fettlöslichkeit:	Nicht relevant
Leitfähigkeit:	Nicht relevant
	Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist für 3 Jahre stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4570 mg/kg - Quelle: male

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 7220 mg/kg - Quelle: female

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5.9 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Augen Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Genotoxizität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



- Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ
Cypermethrin - CAS: 52315-07-8
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 500 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3.28 mg/l - Laufzeit: 4h
Tetramethrin - CAS: 7696-12-0
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5.63 mg/l - Laufzeit: 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Augen Negativ
Test: Ätzend für die Haut Negativ
Test: Reizt die Haut Negativ
Test: Reizt die Augen Negativ
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut Negativ
- f) Karzinogenität:
Test: Mutagenese Negativ
- g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ
Bronopol (INN) - CAS: 52-51-7
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 307 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.588 mg/l - Laufzeit: 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Augen Positiv
Test: Ätzend für die Haut Positiv
- e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese Negativ
- f) Karzinogenität:
Test: Karzinogenität Negativ
- g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3.94 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:
Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.51 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.09 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:
Selenastrum capricornutum

Cypermethrin - CAS: 52315-07-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.0028 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Salmo
gairdneri

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.0003 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:
Selenastrum capricornutum

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.00003 mg/l - Anmerkungen: 34 d Pimephales
promelas

Tetramethrin - CAS: 7696-12-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.033 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:
Brachydanio rerio

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.47 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1.36 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:
Scenedesmus subspicatus

Bronopol (INN) - CAS: 52-51-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.4 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.4-2.8 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Algae

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 42.2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:
Oncorhynchus mykiss

f) Auswirkungen in Kläranlagen:

Endpunkt: EC50 > 50 mg/l - Anmerkungen: Bacteria

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: UN 3082
IATA-Un-Nummer: UN 3082
IMDG-Un Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: Substanz gefährlich für die Umwelt, flüssig, nag
(Piperonylbutoxid, Pyrethroide)
IATA-Technische Bezeichnung: Substanz gefährlich für die Umwelt, flüssig, nag
(Piperonylbutoxid, Pyrethroide)
IMDG-Technische Bezeichnung: Substanz gefährlich für die Umwelt, flüssig, nag
(Piperonylbutoxid, Pyrethroide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 9
ADR-Label: 9
ADR - Gefahrnummer: 9
IATA-Klasse: 9
IATA-Label: 9
IMDG-Klasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III
IATA-Verpackungsgruppe: III
IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Meeresschadstoff
Wichtigster toxischer Bestandteil:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Tunnelbeschränkungscode: (E)
Eisenbahn (RID): 9
IATA-Passagierflugzeug: 964
IATA-Frachtflugzeug: 964
IMDG-Technische Bezeichnung: Substanz gefährlich für die Umwelt, flüssig, nag
(Piperonylbutoxid, Pyrethroide)
IMDG-EMS: F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Non applicabile

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)
RL 99/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen)
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
RL 2006/8/EG

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II):

Nicht anwendbar

WGK Klasse (Wassergefährdungsklassen - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)

WGK3 - Sehr wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

R10 Entzündlich.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt

Draker 10.2



H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse